

Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernjahresabschluss 2025, zeigt deutliche Renditesteigerung und erwartet weiteres Wachstum

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Jahresbericht/Jahresergebnis
Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernjahresabschluss 2025, zeigt deutliche Renditesteigerung und erwartet weiteres Wachstum

01.06.2026 / 08:30 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernjahresabschluss 2025, zeigt deutliche Renditesteigerung und erwartet weiteres Wachstum

- **Gesamtleistung erreicht 51,1 Mio. EUR** (2024: 54,5 Mio. EUR)
- **EBIT legt um 25,8 % auf 8,7 Mio. EUR zu** (2024: 6,9 Mio. EUR)
- **EBIT-Marge* steigt auf 17,1 %** (2024: 12,7 %)
- **Free Cashflow bei 5,2 Mio. EUR** (2024: 9,7 Mio. EUR)
- **Auftragsbestand Ende März 2026 bei 120 Mio. EUR** (März 2025: 31 Mio. EUR)
- **Prognose 2026: Gesamtleistung von rd. 58 Mio. EUR, EBIT-Marge* zwischen 11,5 % und 13,5 %**

Pullach / Ascheberg, 01. Juni 2026 - Die Daldrup & Söhne AG („Daldrup“, „Daldrup & Söhne“) (ISIN DE0007830572) blickt zufrieden auf ein Jahr 2025, in dem sämtliche Renditekennziffern deutlich gesteigert werden konnten und die Grundlage für weiteres Wachstum gelegt wurde. Das zeigt der jetzt veröffentlichte Geschäftsbericht 2025, mit dem die vorläufig gemeldeten Zahlen weitestgehend bestätigt werden können.

„Die mit einer EBIT-Marge* von 17,1 Prozent weiter verbesserte Profitabilität unterstreicht die operative Stärke des Geschäftsmodells der Daldrup & Söhne AG und die erfolgreiche Umsetzung unserer Projekte“, sagt Andreas Tönies, CEO der Daldrup & Söhne AG.

Die Gesamtleistung des Bohrtechnik- und Geothermiespezialisten lag bei 51,1 Mio. EUR (2024: 54,5 Mio. EUR) und damit leicht unter dem Prognosewert von rund 52 Mio. EUR. Grund dafür ist die Verschiebung des Bohrbeginns des Geothermieprojektes in Pullach in das Jahr 2026.

Das Konzern-Jahresergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte im Berichtsjahr auf 10,6 Mio. EUR ausgebaut (2024: 8,5 Mio. EUR) werden. Gleichzeitig stieg das EBIT um 25,8 % auf 8,7 Mio. EUR, (2024: 6,9 Mio. EUR), wodurch die EBIT-Marge im Verhältnis zur Gesamtleistung auf 17,1 Prozent zulegte (2024: 12,7 Prozent). Daldrup & Söhne übertraf damit, wie bereits Ende März 2026 auf Basis vorläufiger Zahlen veröffentlicht, ihre am 28. August 2025 konkretisierte Prognose für die EBIT-Marge* von 10 bis 12 Prozent deutlich.

Der Konzernjahresüberschuss stieg im Berichtsjahr um 211 Prozent auf 7,7 Mio. EUR (2024: 2,5 Mio. EUR), somit erhöhte sich das Ergebnis je Aktie (EPS) 2025 auf 1,29 EUR (2024: 0,42 EUR). Die Eigenkapitalquote im Konzern ist mit 65,3 Prozent weiterhin komfortabel aufgestellt (2024: 68,8 Prozent). Der Free Cashflow lag 2025 bei 5,2 Mio. EUR (2024: 9,7 Mio. Euro), wobei die Investitionen gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert wurden. Zum Bilanzstichtag weist Daldrup zudem eine starke Position an liquiden Mitteln von rund 13 Mio. EUR (2024: 6,4 Mio. EUR) aus.

Kapazitäten stark ausgelastet

Die Daldrup & Söhne AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 eine insgesamt sehr erfreuliche Nachfrage, die im zweiten Halbjahr spürbar anzog. Dazu trugen insbesondere der zunächst noch in Umsetzung befindliche KfW Förderkredit „Geothermie – Fündigkeitsrisiko“ (Programm 572) bei sowie die Aussicht, dass das Geothermie-Beschleunigungsgesetz (GeoBG) 2025 in Kraft treten würde. So erreichte der Auftragsbestand der Gesellschaft mit 128 Mio. EUR per 31.12.2025 ein neues Rekordniveau.

Investitionen zur Stärkung des Kerngeschäfts

Im Geschäftsjahr 2025 hat Daldrup & Söhne den Ausbau des Bohrgeräteparks weiter vorangetrieben, um der steigenden Nachfrage insbesondere in den Bereichen Geothermie sowie Rohstoffe & Exploration gerecht zu werden. Das Unternehmen investierte insgesamt 5,7 Mio. EUR (2024: 4,1 Mio. EUR) in Equipment, den Ersatz sowie den Ausbau auf 54 Bohrgeräte. Dazu gehörte auch der Erwerb zwei neuer Bohranlagen (Bauer RB 65) sowie fünf gebrauchter Bauer-Bohranlagen (Bauer RB 50, RB 40 und RB 25) für die Bereiche mitteltiefe Geothermie, Explorationen und Brunnenbau in Tiefen von 400 Meter bis zu 1.500 Meter.

Regulatorische Reformen stärken Wachstumsdynamik

Der deutsche Geothermiemarkt profitiert seit Dezember 2025 von deutlich verbesserten regulatorischen Rahmenbedingungen. Wesentliche Impulse setzen dabei das am 18. Dezember vom Bundestag verabschiedete Geothermiebeschleunigungsgesetz (GeoBG) sowie der KfW-Förderkredit „Geothermie – Fündigkeitsrisiko“ (Programm 572) mit integrierter Fündigkeitsversicherung, der am 4. Dezember startete. Durch das GeoBG werden Planungs- und Genehmigungsverfahren für Geothermieprojekte vereinfacht und beschleunigt, während der KfW-Förderkredit Risiken aus Geothermiebohrungen umfassend absichert. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen gehen erste Kommunen und Städte zunehmend von der Planungs- in die Umsetzungsphase ihrer Wärmeplanung über und bringen konkrete Ausschreibungen für Geothermieprojekte auf den Weg. Die Daldrup & Söhne AG erwartet daher kurz- bis mittelfristig eine steigende Nachfrage nach Projekten der mitteltiefen und tiefen Geothermie.

Hinzu kommt das von der Bundesregierung verabschiedete Infrastruktur-Sondervermögen in Höhe von bis zu 500 Mrd. EUR, das zusätzliche finanzielle Spielräume für langfristiger Investitionen in Deutschland schafft. Es unterstützt sowohl die Modernisierung klassischer Infrastruktur wie Verkehrsinfrastruktur und Brückenbau, als auch den Ausbau von Energie- und Klimainfrastruktur.

Vorstand mit positivem Ausblick für 2026

„Die Auftragslage der Daldrup & Söhne AG entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich“, so Tönies. Zum 30. März 2026 liegt der Auftragsbestand bei 120 Mio. EUR (Vorjahr: 31 Mio. EUR), so dass die Bohrmannschaften und Bohranlagen rechnerisch bis in das Jahr 2027 ausgelastet sind. Gleichzeitig bleibt das für Daldrup & Söhne relevante Marktvolumen** per März 2026 mit 380 Mio. EUR (Vorjahr 405 Mio. EUR) auf einem sehr hohen Niveau. Vor diesem Hintergrund geht

der Vorstand der Daldrup & Söhne AG davon aus, bei planmäßigem Geschäftsverlauf im Jahr 2026 eine Konzern-Gesamtleistung von rund 58 Millionen Euro zu erwirtschaften. Zudem prognostiziert er hinsichtlich des operativen Geschäfts eine EBIT-Marge zwischen 11,5 % und 13,5 % der Gesamtleistung.

*In Bezug auf die Gesamtleistung

** Das mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertete, relevante bearbeitete Marktvolumen als Aussicht auf mögliche Auftragseingänge in den kommenden Jahren

Hinweise:

Der Geschäftsbericht 2025 der Daldrup & Söhne AG steht unter <https://daldrup.eu/de/ir/> unter Unternehmensberichte 2026 zum Download zur Verfügung.

Kommende IR Roadshows / Konferenzen / Events

- 27. August 2026: Ordentliche Hauptversammlung
- 31. August/ 01. Sept 2026: Herbstkonferenz, Frankfurt
- 30. Sept. 2026: Veröffentlichung Konzernhalbjahresfinanzbericht 2026
- 23.-25. Nov. 2025: Eigenkapitalforum, Frankfurt

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von 80 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Environment, Development & Services (EDS) sowie Wassergewinnung. Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wassergewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert. Die Aktie ist im Auswahlindex Scale30 enthalten.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG

Annette Kohler-Kruse / Frank Ostermair

Fon +49 171 547 69 84

ir@daldrup.eu

Emil-Riedl-Weg 6
82049 Pullach i. Isartal
Deutschland

www.daldrup.eu

01.06.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch [EQS News](#) - ein Service der [EQS Group](#).

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: ir@daldrup.eu

Internet: www.daldrup.eu

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Indizes: Scale 30

Börsen: Freiverkehr in Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate BSX

EQS News 2336328

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2336328 01.06.2026 CET/CEST